

Kleine Afghanistans

Geschichte

Conrad Schetter nennt sein Buch bescheiden «Kleine Geschichte Afghanistans». Das Buch, herausgegeben vom Beck Verlag ist klein und handlich. Der Inhalt ist packend geschrieben. Jeder, der mehr zu Afghanistan wissen will, ist mit dem Buch gut bedient.

Im Vorwort widmet sich der Autor den Mythos von Afghanistan und den Beziehungen mit Deutschland. Das erste Kapitel gibt einen Einblick in Natur, Kultur, den Sprachen und den Ethnien. Kapitel 2 – 14 erläutert chronologisch die Geschichte von Afghanistan oder vielmehr dem Raum, welcher heute Afghanistan umfasst.

Das Standardwerk für alle, die wissen wollen, warum Afghanistan auch heute nicht zur Ruhe kommt.

Denn eigentlich ist Afghanistan das Gebiet gewesen, welches weder von Persern oder Russen noch von den Engländern beherrscht werden konnte. Das wichtigste Volk sind die Paschtunen und heute dominieren die Paschtunen die Taliban. Somit können immer Konflikte ausbrechen.

Das Land ist sehr von Entwicklungsgeldern abhängig, die Frauen haben wenig Rechte, Emigration schwächt das Land, weil die guten Leute gehen und stärkt das Land durch deren Transfers in die Heimat. Dennoch sollten wir an die Zukunft von Afghanistan glauben.

Kleine Geschichte Afghanistans von Conrad Schetter, erschienen im Verlag Beck, München

ISBN 978 3 406 78487 3, Taschenbuch, 174 Seiten